

Reinigung von Lüftungsanlagen

Vorbemerkungen

Werden im Rahmen von Ausschreibungen Angebote für die Reinigung von Lüftungstechnischen Anlagen angefordert, besteht nicht für jeden Bieter die Möglichkeit, sich vor Ort persönlich über die Gegebenheiten zu informieren. Neben den Längenangaben und den Abmaßen der Leitungen ist die Zugänglichkeit und der Aufbau der Anlage entscheidend.

Einen wichtigen Hinweis geben Revisionszeichnungen. Soweit möglich, sollten sie dem Ausschreibungstext beiliegen. Sofern sie aktuell sind, ist eine Auflistung der Abmaße, Längen und Aggregate überflüssig.

Ausschreibungstexte sollten möglichst umfassend wiedergeben, was tatsächlich gewünscht wird. So lassen sich Missverständnisse bei der Interpretation der Anforderungen vermeiden.

Lüftungsanlagen sollten grundsätzlich inklusive aller Aggregate vom Ansaug- bzw. Fortluftgitter bis zu den Durchlässen gereinigt werden. Werden Teile erneuert und sollen nicht gereinigt werden, so ist dies anzugeben.

Dieses Leistungsverzeichnis beschreibt die fachgerechte Reinigung von Lüftungstechnischen Anlagen. Sollen Anlagenteile abweichend hiervon gereinigt werden, so ist dies anzugeben.

Dieses Leistungsverzeichnis beschreibt **nicht** die Reinigung von Küchenabluft und Fettkanälen.

Folgende Punkte müssen auf jeden Fall Erwähnung finden:

- Handelt es sich um Zu- oder um Abluft (das LV beschreibt nicht die Reinigung von Küchenabluft)?
- Wird eine Video-Aufnahme des Ist-Zustandes vor und nach der Reinigung gefordert?
- Zugänglichkeit der Anlage: Wird ein Montagegerüst benötigt? Liegen die Leitungen in einer Zwischendecke?
- Müssen Deckenöffnungen gesetzt werden? Wird eine Hubarbeitsbühne benötigt? Usw.
- Weisen die Kanäle Sprünge auf bzw. wird die lichte Höhe des Kanals 10 cm oder geringer?

Mechanische Reinigung von Lüftungsanlagen:

200

Mechanische Reinigung von Lüftungsleitungen, bestehend aus:
Öffnung von vorhandenen Kanälen an Revisionsöffnungen.
Sollten die vorhandenen Öffnungen zu weit entfernt sein, so sind vorher zusätzliche Revisionsöffnungen anzubringen; siehe separate Position.
Vorzugsweise sind Aus- oder Einlässe als Zugang zu Kanälen zu nutzen.
Mechanische Trockenreinigung mittels wellengetriebener bzw. rotierender oder oszillierender Bürsten. Der Einsatz eines Reinigungsroboters ist empfehlenswert.
Steigkanäle werden mittels rotierender Bürsten am Stahlseil herabgelassen oder mit einem wellengetriebenen Bürstensystem gereinigt. Begehbare Steigschächte können ebenfalls mit flexiblen Schläuchen, angeschlossen an einem Sauger, gereinigt werden. Eine Absaugeinheit sollte den gelösten Schmutz am Fußpunkt des Schachtes absaugen.
Zur Unterstützung der Bürstenreinigung können sämtliche Kanäle anschließend mit Druckluft gespült werden.
Während der mechanischen Reinigung ist ein Unterdrucksystem einzusetzen, um ein Austreten von Schmutz zu unterbinden. Das Absaugsystem muss über eine Staubfalle mit Filter oder Staubsack mindestens der Klasse F5 verfügen. Die Luftströmung des Saugers muss in Bürstenrichtung erfolgen.

Manuelle Reinigung mittels Saug- oder Wischverfahren bei großen Querschnitten. Das Absaugsystem kann begleitend mit arbeiten. Ein ausschließliches Kehren ohne Absaugung ist nicht zulässig.
Das Reinigungsergebnis muss nach VDI 6022 Teil 3 Tabelle A 1 nachprüfbar sein.

Alter der Anlage:
Reinigungsart:

- Bauendreinigung/Wiederholung (Jahr der letzten Reinigung)
- Erstreinigung (Jahr der Inbetriebnahme)

Zugang zum Kanalnetz:

- Gerüst erforderlich?
- Sind Zwischendecken zu öffnen?
- Welche Art von Decke: Odenwald, Gipskarton, Rapitz oder freihängende Decke?
- Angabe der Arbeitshöhe wenn über 3 m

Kanalart: Zu-, Um-, Abluft

Servicezeiten: wochentags/nachts/Wochenende

210

Reinigung von Lüftungszentralen im Trockenverfahren
durch Absaugen, teilweise mit Hochdruckreiniger und/oder im manuellen Wischverfahren. (Anlagenteile demontieren und nach Reinigung wieder montieren.)

Bauvorh. :
Planer :
PLZ/Ort :

Datum :
Seite :

- Art des Gerätes? RAL geprüft?
- Innen begehbar

- 211 1 Stück
Ansauggitter
Länge/Breite/Höhe (m): / /
Gehäusemaße:
Länge/Breite/Höhe (m): / /
- 212 1 Stück
Kammern:
Länge/Breite/Höhe (m): / /
- 213 1 Stück
Heiz-/Kühlregister, Vorwärmer
 - Material
 - Aggregate abflanschen und ziehen
 - Reinigung mit Entkalker oder Lösungsmitteln
 - Wiedereinbau und Funktionskontrolle
- 214 1 Stück
Ventilatoren:
 - Baujahr, Typ
 - Luftleistung
 - Demontage der Schutzgitter möglich?
- 215 1 Stück
Jalousieklappen
- 216 1 Stück
Schalldämpfer:
(Ausbau oder Reinigung)
- 217 1 Stück
Wärmeaustauscher:
Art/Typ

-
- 218 1 Stück
Luftwäscher/Befeuchter:
- Art/Typ
 - Angaben zur regelmäßigen Reinigung/Wartung
 - Datum + Ergebnis der letzten Wasserprobe
 - Hat eine Legionellenuntersuchung stattgefunden? (Liegen keine Daten vor, erfolgt Wartung nach den Regeln der VDI 6022)
- Gleichrichter und Tropfenabscheider demontieren, entkalken und reinigen. Düsenstöcke und Tropfenabscheider ausbauen und mit Haltern entkalken und reinigen, Befeuchterwanne und Wände entkalken und neutralisieren, Wiedereinbau, Funktionsprüfung
- Länge/Breite/Höhe (m): / /
Anzahl Düsen:
Anzahl und Länge der Tropfenabscheider und Gleichrichter
- Diese Position wird pauschal vergütet
- 219 1 Stück
Filteranlage
Filter aus Rahmen entfernen und entsorgen,
Filterrahmen und Filterkammer reinigen
- Länge/Breite/Höhe (m): / /
Neue Filter einsetzen und auf Dichtheit prüfen
- 220 1 Stück
Schalldämpfer im Kanalbereich
Revisionsöffnungen setzen
Reinigung von Schalldämpfern im Trockenverfahren durch absaugen und ausklopfen des Dämmmaterials,
Innengehäuse und Kulissen
- Gehäusemaße:
Länge/Breite/Höhe (m): / /
Kulissen: Stück
Diese Position wird pauschal vergütet
- 230 1 Stück
Nacherhitzer im Kanalbereich
Revisionsöffnungen setzen
Reinigung im Trockenverfahren durch absaugen oder nass
- Länge/Breite/Höhe (m): / /
Plus weitere
- 240 1 Stück
Durchlässe
(hierzu gehören keine Flächenluftdurchlässe,
Leuchtenluftdurchlässe, Düsen und Schlitzdurchlässe)
Ausbauen
Reinigung im Trockenverfahren oder nass

Bauvorh. :
Planer :
PLZ/Ort :

Datum :
Seite :

Fabrikat :
Maße : (mm)

250 1 Stück
Schlitzschienen, Leuchtdurchlässe, Flächendurchlässe
Reinigung im Trockenverfahren
Maße : (mm)

Leitungsnetz

260 1 m
Reinigung wie Pos. 200
Leitungen mit DN <250 mm
Horizontal/vertikal
Anzahl Bögen/Formstücke Stück

Die Position wird nach m vergütet

270 1 m
Wie Pos. 200
Leitungen mit DN <380 mm
Horizontal/vertikal
Anzahl Bögen/Formstücke Stück

Die Position wird nach m vergütet

280 1 m
Wie Pos. 200
Leitungen mit DN <500 mm
Horizontal/vertikal
Anzahl Bögen/Formstücke Stück

Die Position wird nach m vergütet

- 360 1 Stück
Revisionsöffnungen
Sie sollen aus verzinktem Stahlblech sein und luftdicht bis zu einem Differenzdruck von 2000 Pa sein. (Reichweite der eingesetzten Reinigungstechnik ist ca. 15 Meter, Anzahl der Öffnungen soll minimiert werden) Lieferung von Deckeln, Setzen der Öffnungen und Einbau der Deckel
- RD32
- 361 1 Stück
Revisionsöffnungen
wie vor
- RD43
- RD54
Plus weitere
- 370 1 Stück
Endkontrolle
Videobefahrung (mindestens 1/3 des Kanalnetzes)
Fotos
Endoskopie
Vor der Reinigung
Nach der Reinigung
Staubflächenmessung nach VDI 6022 Teil 3 Tab. A1 unter Angabe der Messmethode
- 380 1 Stück
Entsorgung der Rückstände
Die Entsorgung geht zu Lasten des Auftraggebers. Wünscht er die Entsorgung in einem separaten Auftrag durch den Auftragnehmer, gehen die Kosten zu Lasten des Auftraggebers, zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlages von X Prozent. Die Nachweise sowie die ordnungsgemäße Dokumentation der Entsorgung werden dem Auftraggeber übergeben.
- 390 1 Stück
Desinfektion
(DGHM gelistete Produkte)
Hersteller:
Produkt:
- 400 1 Stück
Mikrobiologische Untersuchung
Testmethoden